

## **Aus dem Rat für die Bürger**

### **Sitzung des Ortsgemeinderates von Kelberg am 29.01.2019 im Gemeindehaus in Hünerbach**

#### **Tagesordnungspunkte:**

#### **Anträge zur Tagesordnung**

- Straßenplanung Auftragsvergabe „Hinter dem Hermes“ (BD-Rowa). Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

#### **TOP 1. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters**

- Die Eröffnung der Zahnarztpraxis Derksen im OMP am 11.01.2019 war eine sehr gelungene Veranstaltung. Viele Bürgerinnen und Bürger nutzten die Gelegenheit, die neuen Praxisräume und weitere Räumlichkeiten zu besichtigen. Alle waren sehr positiv beeindruckt. Es gab viel Lob an die Ortsgemeinde. Sehr positiv waren auch die Veröffentlichungen in der Presse über die Praxiseröffnung.
- In Kürze wird eine Glasfaserleitung durch die Straße Diewergarten im Gehweg verlegt. Hierbei erfolgt der Austausch von zwei defekten Straßenabläufen und die Behebung der Sackung am Gehwegende für 1.500 €
- Im Bereich der zukünftigen Waldruhestätte am Schwarzenberg erfolgen im Februar Rodungsarbeiten von der Fa. Kuckartz unter Federführung vom Forstamt, Herrn M. Nägel und der Ortsgemeinde.

Zur Zeit erfolgen die Erstellung einer Friedhof- und Gebührensatzung, die Erstellung eines Flyers und weitere notwendige Maßnahmen u. a. Nummerierung und Kartierung der Bäume und die Gestaltung von Hinweistafeln.

Herr Bernd Hens aus Köttelbach, aktiv bei Eifelverein, wird defekte oder marode Kniebänke an einigen Stationen des Kreuzweges ehrenamtlich instand setzen. Adelheid Burggraff wird weiterhin sich bei der Pflege der Kapelle einbringen. Allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern ein herzliches Danke.

Ebenfalls laufen intensive Vorbereitungen zur Gründung eines Fördervereins zur Erhaltung der Schwarzenbergkapelle und der Kreuzwegstationen.

- Der gestellte Förderantrag bei der Kreisverwaltung Vulkaneifel für eine Förderung des Umbaus am Gemeindehaus im OT-Hünerbach wird wegen verspäteter Einreichungsfrist (01.01.18) in 2019 nicht bearbeitet. Die weitere Vorgehensweise wird in der nächsten Sitzung des OG-Rates thematisiert.
- Die Kommunalaufsicht der Kreisverwaltung Daun hat dem Haushalt 2019 ohne Bedenken und wegen der vorhandenen Liquiditätsreserven zugestimmt. Angemahnt wurden die zu niedrigen Gewerbesteuerhebesätze. Hierdurch werden bei förderfähigen Investitionen der OG-Kelberg keine Förderanträge in 2019 positiv beschieden. Ebenfalls bemängelt wurden die freiwilligen Leistungen der Ortsgemeinde an Bürgerinnen und Bürger, Vereinen etc..
- Am 27.01. erfolgte der jährliche Seniorennachmittag der OG im Gemeindehaus OT-Köttelbach. Ca. 100 Teilnehmer folgten der Einladung. Hildegard Thelen sorgte wie auch in den vergangenen Jahren für lustige Vorträge. Für die musikalische Umrahmung sorgten Herbert Kettel mit seinem Akordeum, organisiert von Fritz Schmitt und einigen Martinssänger. Herzlichen Dank. Ein besonderer Dank erfolgt an das DRK-Ortsverein Kelberg und seinen Helferinnen und Helfern, die die Veranstaltung sehr gut vorbereiten, die Bewirtung und auf Wunsch den Fahrdienst für die beeinträchtigten Senioren übernehmen und alles wieder abschließend aufräumen. OB Jonas hob hervor, dass dies durch das DRK-OV-Kelberg bereits so seit Jahrzehnten sehr professionell erfolgt.
- Am 26.Mai erfolgen die Europa- und Kommunalwahlen. Die Einreichung der Wahlvorschläge muss bis Dienstag dem 9.04. erfolgen. Anschließend erfolgt die Prüfung der Wahlvorschläge durch die Verbandsgemeindeverwaltung. An den dann folgenden Tagen wird der noch zu bildende Wahlausschuss sich mit den Wahlvorschlägen beschäftigen. Der Ortsbürgermeister schlägt vor, dass die Fraktionssprecher und der Gemeindevorstand den Wahlausschuss bilden.

- Am 30.01. um 18.45 Uhr erfolgt im Südwestfernsehen in der Sendung „Hier zu Land“ ein Beitrag aus der Straße „Zum Hochkelberg“ aus dem OT-Köttelbach.
- Am 20.02. ab 18.00 Uhr wird die Projektarbeit von Studenten der Uni Koblenz-Landau im Gemeindehaus OT-Köttelbach vorgestellt. Bei der Projektarbeit haben die Studenten den Bereich „Am Buhr“ in Köttelbach intensiv untersucht, Bürgerinnen und Bürger zu Wünschen und Anregungen bei der zukünftigen Entwicklung im Ortsteil befragt und verschiedene Vorschläge erarbeitet. Diese werden von den Studenten vorgestellt und erörtert. Alle Interessierte sind herzlich eingeladen.
- Die nächste OG-Rats-Sitzung ist am 12.03.2019 um 19.00 Uhr.

## **TOP 2. Entscheidung über die Annahme von Spenden**

Die Ortsgemeinde hat folgende **zweckgebundene Spenden** für die **Pflege und den Erhalt der Schwarzenbergkapelle und den Kreuzwegstationen** erhalten:

- Nikolausmarkt
  - o die Geschichte von Momo, vorgetragen in der Pfarrkirche von Dr. Jürgen Schäfer und musikalisch umrahmt von Hermann-Josef Krämer (Orgel) und dem Fanfarencorps der Freiw. Feuerwehr Kelberg Erlös über 330 €
  - o Verlosung rd. 919 €
  - o Petra Schmitz, Mosbruch 50 €
- Trauerfall Mathilde Rademacher verschiedene Spender 5.875 €

## **TOP 3. Zuwendungen an die Vereine**

Der Nikolausmarkt 2018 wurde erfolgreich mit Hilfe der örtlichen Vereine durchgeführt. Auf-, Abbau und die Bewirtung beim Nikolausmarkt sind nur mit großer Unterstützung der Vereine möglich. Die Ortsgemeinde beabsichtigt den beteiligten Vereinen nach Einsatzstunden der Helferinnen und Helfer die nachstehenden Zuwendungen zu gewähren:

DJK 585 €, DRK 266 €, DLRG 479 €, FFW 532 €, Schützen 425 €, KVK 372 €. Gesamt: 2.659 €. Der zustimmende Beschluss erfolgt einstimmig.

## **TOP 4. Bündelausschreibung Erdgas 2020-2023**

Der Gemeinde- und Städtebund RLP ist dabei, eine 2. Bündelausschreibung Erdgas für den Lieferzeitraum 2020-2023 vorzubereiten. Aktuell werden der Bauhof der OG, der OTK und die Gemeindehäuser Köttelbach und Zermüllen mit Erdgas beheizt. Zur Entscheidung stand, ob sich die OG-Kelberg an der Bündelausschreibung, die durch ein Tochterunternehmen des Gemeinde- und Städtebund Baden-Württemberg durchgeführt wird, beteiligt.

Die OG- Kelberg beteiligt sich an der Bündelausschreibung. Ebenfalls einstimmig wurde zu diesem TOP entschieden, dass Erdgas ohne Anforderungen an die Erzeugerart bezogen werden sollen.

## **TOP 5. Förderprogramm „Abriss und Vitalisierung“**

Aufgrund von Erfahrungen mit dem Förderprogramm „Abriss und Vitalisierung“ der VG ist durch die Bauabteilung der VGV eine Überarbeitung der Förderrichtlinien erfolgt. Hierbei wurde zur besseren Verständlichkeit der Inhalt in einigen Punkten verändert. Ziel ist bei diesem Programm, Leerstände von Wohnhäusern durch finanzielle Förderungen von der Orts- und Verbandsgemeinde, zu reduzieren und den Abriss von alten, nicht mehr genutzten Gebäuden finanziell zu unterstützen. Nach Beratung beschließt der OG-Rat einstimmig den überarbeiteten Richtlinien zuzustimmen.

## **TOP 6. Auftragsvergabe Straßenplanung „Hinter dem Hermes“.**

In der Sitzung vom 12.06.2018 hat der OG-Rat den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Hinter dem Hermes“ gefasst. Um das Verfahren voran zu treiben sowie um evtl. **mögliche Synergien** mit der **Erschließung des Bebauungsplanes „Rowa-Park“** realisieren

zu können, ist es **zeitnah** erforderlich, die Straßenplanung für die Erschließung des Bebauungsplangebietes „Hinter dem Hermes“ im Entwurf vorzubereiten sowie die Flächen insgesamt zu vermessen. Diese Entwurfsvermessung ist als Grundlage der Straßenplanung erforderlich. Die Entwurfsvermessung liefert gleichzeitig die notwendigen Höhenangaben für den Bebauungsplan sowie die Höhenaufnahme für die Entwässerungsplanung. Werden die Vermessungsunterlagen den VG-Werken als Grundlage für die Kanalplanung zur Verfügung gestellt, so sind diese bereit, sich an den Vermessungskosten zu beteiligen.

Für die Entwurfsvermessung und den Entwurf der Straßenplanung wurde ein Honorarangebot beim Ingenieurbüro IBS-Ingenieure GBR, Alflen eingeholt. Das Angebot von 14.442,49 € wurde von der Verwaltung überprüft. Es entspricht der HOAI und ist angemessen.

Nach Beratung beschließt der OG-Rat einstimmig dem Ingenieurbüro IBS, Alflen den Auftrag zur Erarbeitung des Straßenplanungsentwurfes (LP 1-3) einschl. der notwendigen vermessungstechnischen Leistungen für die Erschließungsstraße „Hinter dem Hermes“ auf der Grundlage des HOI 2013, in Verbindung mit dem Honorarangebot vom 24.01.2019 zu erteilen.

Karl Heinz Sicken  
1 Beigeordneter